

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0200/2017
Auskunft erteilt:	Frau Rischer
Ruf:	492-7056
E-Mail:	Rischer@stadt-muenster.de
Datum:	20.03.2017

Betrifft

Erhöhung der Mittel des Integrationsrates- Aufhebung des Sperrvermerks

Beratungsfolge

05.04.2017	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung und
26.04.2017	Integrationsrat	Anhörung
17.05.2017	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
17.05.2017	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die, dem Integrationsrat zusätzlich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € wie folgt eingesetzt werden:
 - Aufbau und Pflege eines eigenen Internetauftritts des Integrationsrates: 4.200 €
 - Deckung der zu erwartenden Mehrkosten bezüglich des 25-jährigen Jubiläums des Interkulturellen Festes des Integrationsrates: 2.800 €
 - Durchführung eines Interkulturellen Friedensfestes: 3.000 €
2. Der in der Sitzung des Rates am 14.12.2016 beschlossene Sperrvermerk wird damit aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	011 6	Migrations- und Integrations- management			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwen- dungen	2017	10.000	

Begründung:

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 01.06.2016 einen Antrag auf Erhöhung der Haushaltsmittel um 40.000 € sowie Einrichtung einer weiteren halben Stelle zur Umsetzung der zusätzlichen Aufgaben mehrheitlich beschlossen.

Nachdem der Rat diesen Antrag in seiner Sitzung am 29.06.2016 zunächst einvernehmlich in die Haushaltsberatungen verwiesen hatte, beschloss der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung in der Sitzung am 23.11.2016 mehrheitlich, dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat eine Erhöhung der Haushaltsmittel des Integrationsrates um jeweils 10.000 € für die Jahre 2017-2020 unter gleichzeitiger Einrichtung eines Sperrvermerkes zu empfehlen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss in seiner Etatsitzung am 07.12.2016 daraufhin mehrheitlich, dem Rat die Erhöhung der Haushaltsmittel des Integrationsrates für das Haushaltsjahr 2017 unter gleichzeitiger Einrichtung eines Sperrvermerkes zu empfehlen. Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Rat klare Kriterien vorzuschlagen, nach denen die 10.000 € verteilt werden.

Dieser Empfehlung schloss sich der Rat in der Sitzung am 14.12.2016 mehrheitlich an.

Mit Blick auf die im Beschlussvorschlag aufgeführten Kriterien hinsichtlich der Verwendung der zusätzlich bereit gestellten Haushaltsmittel des Integrationsrates, empfiehlt die Verwaltung, den Sperrvermerk aufzuheben.

I.V.
gez.

Cornelia Wilkens
Stadträtin